

OBERSEE NACHRICHTEN

39. JAHRGANG, NR. 10, Donnerstag, 7. März 2019 GZA/AZA 8645 Rapperswil-Jona, Post CH AG



Für jeden was dabei

(Kinder-)Kleider-, Velo- und weitere Börsen sind in der Region beliebt, zahlreich und gern besucht.

Seite 11

Bücherfans aufgepasst

Im Seedamm-Center in Pfäffikon hat Orell Füssli eine Filiale für Bücherliebhaber und Lesehungrige eröffnet.

Seite 13

Alle Jahre wieder

Immer am Samstag nach dem Aschermittwoch lädt die Hilaria Rüti zum Bierkommers und Maskenball ein.

Seite 28



RAPPERSWIL-JONA

Dampfen statt Rauchen

Um E-Zigaretten laufen derzeit hitzige Diskussionen – sind sie tatsächlich weniger schädlich als herkömmliche Zigaretten?

Vanco Mladenovski betreibt in der Rapperswiler Altstadt sein E-Zigaretten-Geschäft «Vapestore» – und seine Kunden sind mehrheitlich Umsteiger. Für die ehemaligen Tabakraucher sind E-Zigaretten die langersehnte Ausstiegshilfe aus ihrer Sucht. Doch zu den trendigen Dampfgeräten gibt es auch kritische Stimmen. E-Zigaretten-Hersteller hätten gezielt Jugendliche im Fokus.

Seite 5



Vanco Mladenovskis Kunden waren praktisch alle Tabakraucher.

Leidenschaftliche Politikerin tritt zurück

Sie sass 15 Jahre im Kantonsrat und war Co-Präsidentin der Grünen in Rapperswil-Jona. Nun tritt Silvia Kündig-Schlumpf von beiden Ämtern zurück. Wobei die 63-Jährige sich nach wie vor für den Umweltschutz und so-

zial Benachteiligte einsetzen will. Im ON-Interview erzählt Kündig-Schlumpf, wie sie während einer Südamerika-Reise politisch aufgerüttelt wurde. Und sie verrät, welche Projekte sie in Zukunft verfolgt.

Seite 15



Bella Donna
Mode für die selbstbewusste Frau!

s.Oliver
BLACK LABEL
Street One

3 für 2

Beim Kauf von 2 nicht reduzierten Artikeln erhalten Sie den günstigsten gratis.

Sonntags geöffnet von 12–17 Uhr.

Damenmode von 34–46
Schmiedgasse 30, Rapperswil-Jona

Dä
BENI WÜRTH STÄNDERAT

Obersee Nachrichten AG, St. Dionysstrasse 31
8645 Rapperswil-Jona, Abo 0844 226 226
Inserate 055 220 81 81, Redaktion 055 220 81 18



DIE ON PRÄSENTIEREN

Kultur am Obersee

In der Region gibt es zahlreiche grössere und kleinere Institutionen, die sich der Kunst und Kultur verschrieben haben. Eine neue Serie nimmt sich ihrer an.

Den Anfang macht die Galleria il Tesoro. Im Industriegebiet zwischen Altendorf und Lachen engagiert sich hier Ueli Eberhart mit sehr viel Leidenschaft für die Sammlung und Vermittlung von Kunst. Seine Spezialität: Künstler-Nachlässe. Diese zu bearbeiten sei eine ganz besondere Aufgabe und Herausforderung, unterteilt in zahlreiche Schritte. Verwalten, katalogisieren, fotografieren, archivieren und Ausstellungen organisieren. Viel zu tun für das eingespielte Galleria-il-Tesoro-Team. Einer der schwierigsten Schritte: eine Auswahl treffen. «Wir sorgen durch unsere Auslese für eine Wertsteigerung», erklärt Eberhart. Mit gutem Grund. Denn eines der Hauptanliegen Eberharts und seiner Galerie liegt in der Förderung von Schweizer Künstlern des 20. Jahrhun-



Ueli Eberhart (l.) und Simon Hecker.

derts. Und je kleiner die Auswahl desto höher der Wert.

Ihren Anfang nahm die Galerie übrigens in der privaten Sammelleiden-

schaft ihres Gründers. Das Resultat: drei Ebenen voller Kunst. «Diese Fläche ist auch nötig. Immerhin lagern wir hier ungefähr 15 000 Bilder.»

Seite 9



Das 21. Blues'n'Jazz steht an.

RAPPERSWIL-JONA

Musikalisches Feuerwerk

Auch die 21. Auflage des Blues'n'Jazz Rapperswil-Jona bietet wieder viele musikalische Höhepunkte und zudem ein neues Erscheinungsbild. Auf den Bühnen am Fischmarktplatz, Curtiplatz und am Kapuzinerzipfel treten am 14. und 15. Juni nationale und internationale Musiker auf. Dabei wechseln sich grosse Namen, Newcomer und alte Bekannte ab, wie die Organisatoren mitteilen. Auch in diesem Jahr lädt das Festival am Zürichsee, vor der imposanten Kulisse der Altstadt, zum Festen und Flanieren ein. Tickets fürs Blues'n'Jazz 2019 gibt es ab sofort.

Seite 7

Auto-Steiner AG
Rapperswil-Jona

AB 0,9% LEASING

DIE TOTAL VERRÜCKTE LAGERFAHRZEUG AKTION ZUM JAHRESSTART!

Zugegeben, ein bisschen verrückt ist es schon, was wir hier tun. Zum Jahresbeginn offerieren wir Ihnen nämlich absolut unschlagbare Leasingangebote für die ganze Palette unserer Lagerfahrzeuge. Alle Infos auf www.auto-steiner-ag.ch oder rufen Sie uns an unter **055 220 10 30**.
Rütistrasse 163, 8645 Rapperswil-Jona

Beispielkalkulation: BMW M140i xDrive (5Türer), 340 PS, l/100km: 9.8/5.8/7.4 (St/Land/Tot) CO2: 169 g/km (Durchschnitt in CH verkaufter Neuwagen: 133 g CO2/km), Energieeffizienzklasse: G. Nettopreis CHF 51'340.–, 1. grosse Leasingrate: CHF 6000.–, effektiver Jahreszins: 0,9 %, monatliche Leasingrate CHF 330.80, Laufzeit 48 Mt, 10 000 km/Jahr, Restwert CHF 30'825.00. Gültig bis 31.03.19. Vollkaskoversicherung obligatorisch und nicht inbegriffen. Eine Leasingvergabe wird nicht gewährt, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt. Ein Angebot von BMW Financial Services. Weitere Details auf www.auto-steiner-ag.ch



GALLERIA IL TESORO IN ALTENDORF

«Man braucht Leidenschaft»

Was wäre besser geeignet für den Auftakt zu einer Kulturserie als eine ganz besondere Galerie? Im Fokus: Künstlernachlässe. Ein Blick zurück und nach vorne.

Sie liegt inmitten des Spannungsfeldes ländlich-industriell, in der Grenzregion zwischen Lachen und Altendorf. Die Galleria il Tesoro. Nebenbei eigentlich die Generalvertretung der Republik Usbekistan. Usbeken sind allerdings keine da. Dafür Galeriegründer Ueli Eberhard. Er steht vor seinem Reich, ein Industriebau mit riesigen Abmessungen. 30 mal 15 Meter, drei Ebenen – voller Kunst. «Diese Fläche ist auch nötig. Immerhin lagern wir hier ungefähr 15000 Bilder», erklärt der 70-Jährige.

Vor dem Betreten der imposanten Räumlichkeiten gibt der Galerist Einblick in seinen Werdegang, ein Leben von Kultur geprägt. «Ich bin seit 1968 im Kunsthandel tätig. Mit dem Geld, das ich als Auktionator verdient habe, konnte ich meine Galerie finanzieren.»

Viele Nachlässe, eine Auslese

Was ist nun besonders an der Galleria il Tesoro? Es ist das Konzept, das Eberhard und sein Team verfolgen. «Wir



Vielleicht von aussen nicht gleich erkennbar: ein Kleinod der Kunst in Altendorf.

Fotos: M. Wassner

sind die einzigen Spezialisten in der Schweiz, die wirklich Künstlernachlässe bearbeiten und ausstellen», sagt Eberhard. Konkret heisst das: verwalten, katalogisieren, fotografieren, archivieren der Sammlungen. Zudem gibt es Ausstellungen.

Einer der schwierigsten Schritte bei alledem sei die Reduktion. «Bearbeiten heisst zunächst eine Entscheidung treffen: Was wirft man weg, was behält man? Das ist die anstrengendste Arbeit. Dann bringen wir eine Systematik in die Sammlung», so Eberhard. Und der Experte kann lange nicht alle Nachlässe annehmen. Warum? «Es gibt so viele. Ich muss sogar jeden Monat einen ablehnen.» Was vielleicht verwunderlich tönt, macht durchaus Sinn. Neben Platzgründen verbirgt sich nämlich noch eine andere Absicht hinter der strengen Auswahl: «Wir sorgen durch unsere Auslese für eine Wertsteigerung.» Denn ein Hauptanliegen Eberhards und seiner Galerie ist die Förderung von Schweizer Künstlern des 20. Jahrhunderts.

Um die Dimensionen zu vermitteln, erzählt der Sammler von seiner ersten Übernahme. «Das war der Nachlass von Robert Salomon Gessner. Insgesamt um die 2600 Exemplare, von denen ich 1700 behalten habe.» Und der Ausschuss? «Der wird in der Regel

verbrannt. Denn, man muss es so sagen: Es wird zu viel gemalt. Und jeder Künstler macht schlechte Arbeiten. Diese werden dann entsorgt.» Die wichtigsten Werke versuche man natürlich zu behalten. «Der Rest wird verkauft.»

Eine Galerie, zwei Standorte

Neben der Halle in Altendorf gibt es auch eine Dependenz in Zürich: il Tesorino, Höschgasse 44.

Simon Hecker kümmert sich im Team um das Marketing und sagt: «Aktuell läuft in Altendorf Karl Weber – bis April. Die weiteren Ausstellungen sind hier noch nicht geplant. Wir sind da ziemlich frei und offen.» Im Gegensatz dazu sei Zürich präziser getaktet. Dort läuft noch bis 23. März Robert Salomon Gessner, gefolgt von Fitz Butz.

Was aber da wie dort gilt, ist eines der Kernanliegen Eberhards: Die Kunst soll den Menschen zugänglich gemacht, das Interesse geweckt werden. Deshalb veranstalte man in den Altendörfer Räum-

lichkeiten auch Ausstellungen für den Kanton Schwyz. Übrigens: Zwischen-durch baue man bei den Ausstellungen auch mal lebende Künstler ein. «Das gibt dem ganzen mehr Vitalität», sagt Eberhard mit einem Lachen. Und Simon Hecker betont: «Es gibt keine Grenzen bei uns. Wir haben zum Beispiel auch immer wieder Klassen hier, die Schulprojekte machen.» Und mehr noch: «Wir organisieren auch Anlässe in ganz Europa», fügt Eberhard an und verweist auf die Bedeutung guter Vernetzung in der Branche.

Ein Leben, eine Passion

Ueli Eberhard hat seine Leidenschaft zum Beruf gemacht. Und die brauche man auch. «Das gilt für das ganze Team. Ohne das Interesse und die Begeisterung für die Kunst kann man den Job nicht machen.»

Nichtsdestotrotz steht ihm der Sinn nach Veränderung. «Ich möchte die Galerie in absehbarer Zeit verkaufen. Sie hat mittlerweile eine Grösse erreicht, die funktioniert.» Eberhard ist 70 Jahre alt. Der Ruhestand winkt. Begleitet wird sie ihn jedoch auch weiterhin. Die Kunst, seine Passion.

Michel Wassner

www.galleriailtesoro.ch



Ueli Eberhard (r.) und Simon Hecker: Kunst in der malerischen Landschaft der March.

Kultur-Einblicke am Obersee

Kultur wäre ohne den leidenschaftlichen Einsatz von engagierten Personen nicht möglich. In einer regelmässigen Serie stellen die «Obersee Nachrichten» die Macher hinter den vielen kleineren und grösseren Institutionen rund um den Obersee vor.

Nicht berücksichtigt werden dabei rein kommerzielle Häuser. Die Reihe erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit – zumal sich diese Szene ständig verändert.

BUTTIKON

Baustart für «Alti Glasi»

Der Spatenstich für das Projekt «Alti Glasi» in Buttikon ist erfolgt. Auf dem Dorfplatz entstehen insgesamt 46 Wohnungen, davon 22 Eigentumswohnungen in verschiedenen Grössen.

Der Verkauf der Eigentumswohnungen ist sehr gut gestartet und das Team der Lifestyle Immobilien AG aus Lachen steht Interessenten sehr gerne beratend zur Seite. Zum topmodernen Ausbau der Wohnungen gehören offene Küchen mit dem neuen Bora-System (Induktionsherd mit integriertem Dunstabzug nach unten), grosszügige Raumaufteilungen und Minergie-Standard. Funktionalität, Ästhetik und Design spielen in der Überbauung «Alti Glasi» eine zentrale Rolle. Der natur-nahen Umgebungsgestaltung wurde ein spezielles Augenmerk mit viel Freiraum, schönen Grünflächen, einheimischen Bepflanzungen, Sitzmöglichkeiten, Holzelementen und einem tollen Spielplatz für Kinder geschenkt.

Die Bauherrschaft freut sich gemeinsam mit den involvierten Unter-



Erfolgreicher Spatenstich für grosszügige Überbauung in Buttikon. Foto: vZg

nehmungen auf das Neubauprojekt mitten in Buttikon: «Mit einem weinenden und einem lachenden Auge weicht die ehemalige Glasmanufaktur einem wunderschönen Neubauprojekt. Neben den Eigentums- und Mietwohnungen stehen auch attraktive Gewerberäumlichkeiten für einen belebten Dorfplatz zur Verfügung. Bereits heute können sich Interessenten melden, um

sich einen top Geschäfts-Standort für die Zukunft zu sichern.»

Kaufinteressierte wenden sich an die Lifestyle Immobilien AG unter Tel. 055 462 30 00. Anhand von grossformatigen Plänen können Käufer ihre individuellen Wohnungs- und Ausbauwünsche besprechen. (ON)

www.alti-glasi-buttikon.ch

UZNACH

Umgang mit Demenz

Handeln, abwarten, unterstützen, loslassen? Kurse für Angehörige von Menschen mit einer Demenzerkrankung.

Marktinfo. – Im Rahmen der Angehörigenberatung des Psychiatrie-Zentrums Linthgebiet werden in diesem Kurs Grundlagen des Krankheitsbildes Demenz und Kommunikationsaspekte vermittelt sowie der Umgang mit eigenen Belastungen und Gefühlen besprochen.

Kurs 1: mittwochs 13.3. / 20.3. / 27.3. / 24.4., von 18.30 bis 20.30 Uhr.

Kurs 2: mittwochs 5.6. / 12.6. / 19.6. / 17.7., von 18.30 bis 20.30 Uhr.

Der Kurs ist kostenfrei. Die Anmeldung für einen Kurs gilt immer für alle Abende.

Psychiatrie-Zentrum Linthgebiet, Zürcherstrasse 1, Uznach. Anmeldung: Elisabeth Krättli, Tel. 058 228 66 11, elisabeth.kraettli@psych.ch

www.psych.ch

GZO Spital Wetzikon

Informationsabend für werdende Eltern

Freitag, 8. März 2019, von 20.00 bis ca. 22.00 Uhr
Weitere Informationen und Termine: www.gzo.ch/infoabend

Engagiert. Für Mensch und Medizin.

gzo
spital
wetzikon